

Rede der Bundesministerin
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Lisa Paus, MdB
zum 100-jährigen Jubiläum der Bundesvereinigung
Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V.
(BETA)
am 16. November 2022

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Dr. Schlepper
(*Vorsitzender der BETA*)

Sehr geehrte Frau Leyh
(*Stellvertreterin der BETA*)

Sehr geehrte Frau Letzner
(*Geschäftsführerin der BETA*)

Sehr geehrte Mitglieder der
Bundesvereinigung Evangelischer
Tageseinrichtungen für Kinder,

Sie feiern heute Ihren **100.** Geburtstag!

Im Herbst 1922 haben sich die Träger evangelischer **Kindergärten** zum Reichsverband für Kindertagespflege e.V. zusammengeschlossen.

Gründung in der Weimarer Republik

-
Zielrichtung:
Tageseinrichtungen gerade für Kinder aus ärmeren Verhältnissen

Um - so konnte ich auf Ihrer Webseite nachlesen - den „herrschenden gesellschaftspolitischen **Verhältnissen** in der Weimarer Republik **entgegenzutreten.**

Ich gehe davon aus, mit „diesen Verhältnissen“ meinen Sie die hohe **Arbeitslosigkeit** und **Inflation** in der Weimarer Republik, die Armut, Wohnungsnot und **Verzweiflung** vieler Menschen.

Natürlich war es für die Menschen damals **schwer** unter diesen Umständen ihren **Kindern** gelassene und zugewandte **Eltern** zu sein.

Gerade für Kinder aus ärmeren,
bildungsfernen Haushalten waren und
sind Kinder-**Tageseinrichtungen**
besonders wichtig.

**Kitas sind Basis
der
Bildungskarriere-
Chancen-
Gleichheit**

Das hat die BETA richtigerweise schon vor
100 Jahren erkannt.

Tageseinrichtungen sind die Basis der
Bildungskarriere der Kinder.

Für die **Chancengleichheit** ist elementar,
dass sie dort „in ihren **Gaben** umfassend
gefördert werden“- wie Sie so schön auf
ihrer Webseite schreiben- und das
„unabhängig von ihrer **Herkunft**“.

**Kitas sind wichtig
für Kinder aus allen
Schichten**

Kinder-Tageseinrichtungen sind aber **nicht**
nur wichtig für Kinder aus bildungsfernen
Familien.

**Gute Kitas sind gut
für alle Kinder**

Wir haben mittlerweile viele Studien, die
zeigen: Gute Kitas sind gut für **alle** Kinder.

Denn mit festen **Bezugspersonen** und vielfältigen pädagogischen **Anregungen** profitieren Kita-Kinder in ihrer sprachlichen, sozialen, intellektuellen und emotionalen Entwicklung.

Gute frühkindliche **Bildung** ist kaum zu überschätzen.

Diese Erkenntnis ist mittlerweile in der ganzen **EU Leitlinie** – die **Europäische Kommission** hat zum Ziel erklärt, dass 90% aller Vierjährigen in Bildungseinrichtungen betreut werden sollten.

Die **BETA** hat dazu einen beachtlichen Beitrag geleistet: Sie haben sich eingemischt und das mit **Erfolg!**

Das beweisen die 9.800 **Tageseinrichtungen**, die sich bei ihnen zusammengeschlossen haben.

EU will, dass 90% aller Vierjährigen in Kita-Bildungseinrichtungen betreut wird.

BETA als Big Player der frühkindlichen Erziehung

Das sind beeindruckende 115 000
Mitarbeiter*innen und im Endeffekt rund
585 000 **Kita-Plätze** für
Kinder zwischen 0-12 Jahren.
Sie sind ein **Big Player** der frühkindlichen
Erziehung.
Dazu gratuliere ich Ihnen **herzlich!**

Besonders begeistert mich dabei, dass Sie
immer Wert auf **qualitativ** hochwertige
Betreuung gelegt haben.

Verbindend: BETA
legt auch großen
Wert auf Qualität

Da haben wir etwas **gemeinsam**:
Nicht umsonst heißt das Gesetz, das mein
Haus in die Ampel-Bundesregierung
eingebracht hat, **KiTa-Qualitäts-Gesetz**.

Mit dem **KiTa-Qualitätsgesetz** setzen wir
ein wichtiges Vorhaben aus dem
Koalitionsvertrag um und signalisieren
damit: hochwertige

Kita-Qualitäts-
Gesetz fördert
hochwertige
Tagesbetreuung

Kindertagesbetreuung ist eine zentrale Aufgabe.

Wir stellen dafür in den nächsten beiden Jahren **4 Milliarden** Euro zur Verfügung. Selbstverständlich sind die **Länder** weiter für die Kinderbetreuung zuständig.

Aber durch das Gesetz zur Qualitätsverbesserung ermöglichen wir den Ländern **gezielte Investitionen**: um etwa die **Ausbildung** der Erzieher*innen oder den **Betreuungs-Schlüssel** zu verbessern. Das ist ein wichtiger Schritt zu **nationalen Qualitätsstandards!**

Wir ermöglichen mit dem Kita-Qualitäts-Gesetz übrigens auch die Überführung des Modellversuchs „**Sprach-Kitas**“ in eine **kontinuierliche** Förderung.

Nach elf Jahren „**Modellversuch**“ ist das auch rechtlich mehr als nötig.

Kita-Qualitätsgesetz überführt Sprachförderung in kontinuierliche Förderung

Den **Übergang** in einigen Ländern hätte auch ich mir etwas **weniger holprig** gewünscht.

Aber der Bund stellt die Sprachförderung nicht ein (- wie irreführender Weise mancherorts behauptet wird-), sondern er stellt sie endlich auf eine **dauerhafte Basis**.

Dreh -und Angelpunkt dafür sind die **Fachkräfte**. Vor gut einem Monat haben wir im Kabinett die **Fachkräftestrategie** beschlossen.

Diese Fachkräftestrategie will neben **Ausbildung und Weiterbildung** auch Menschen aus möglichst **allen** Bevölkerungsgruppen besser in den Arbeitsmarkt **integrieren**.

Unser größtes Potenzial dabei liegt bei den **gut qualifizierten Frauen**.

Erzieher*innen und Fachkräftestrategie

Größtes Potential – gut qualifizierte Frauen.

Viele arbeiten in **Teilzeit**, weil sie allein die Sorgearbeit erledigen.

Wenn jede Frau so viel arbeiten könnte, wie sie **wollte**, hätten wir auf einen Schlag **840.000 Arbeitskräfte** mehr!

Deshalb sind **gute Kitas** natürlich auch wichtig für die **Vereinbarkeit** von Familie und Beruf.

Sie sind wichtig, damit Frauen ihre **Fähigkeiten** beruflich zur Geltung bringen können,

Gleichstellung,
Altersarmut,
Vereinbarkeit,

Sie sind wichtig gegen weibliche **Altersarmut**.

Sie sind wichtig für mehr **Partnerschaftlichkeit** in Familien.

Sie sind wichtig für **Unternehmen**.

Aber vor allem sind sie wichtig für die **Kinder**!

Wir haben deshalb auch langfristig das Ziel, bundesweite **Qualitätsstandards** für die Kindertagesbetreuung zu erarbeiten.

Qualitätsstandards
Für Kinder-
Tageseinrichtungen

Dieses Ziel erreichen wir nicht allein.
Dafür müssen alle **Verantwortlichen** in Bund, Länder, Kommunen an einem Strang ziehen.

Ihr **Praxisblick** ist mir hier besonders wichtig.

Daher freut mich, dass Sie dieses Vorhaben im **Expertendialog** aktiv begleiten.

Expertendialog und andere Kooperationen.

Ich möchte dieses Jubiläum auch nutzen, um mich für die vielen **Ebenen** zu bedanken, auf denen sie mit meinem Haus als **Gesellschaftsministerium** kooperieren.

Ich weiß, die Basis ihres Engagements ist christliche **Verantwortung** und **Nächstenliebe**.

Beta und Christentum

Das sind Werte, die ich sehr **respektiere**, auch wenn ich selbst vermutlich häufiger von **Solidarität** und **Nachhaltigkeit** spreche.

Und ich weiß, dass ihnen die „**Normalität der Verschiedenheit**“ als Erziehungsziel bewusst ist.

Das ist eine weitere Überzeugung, die ich mit Ihnen teile.

Die ich für ganz wesentlich für eine funktionierende moderne **Gesellschaft** halte.

Lassen Sie uns in diesem Sinne weiter für gute **Kindertagesstätten** zusammenarbeiten.

Damit unsere Kinder, **alle** Kinder, die Chance haben, zu starken, engagierten Menschen heranzuwachsen.

Normalität der
Verschiedenheit

Aufruf zur
Zusammenarbeit

Chancengleichheit

Vielen Dank

